Im Garten

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 46

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-449576

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Im Garten

Droben auf der Veranda
Spielen beim Biertopf die Herrn . . .
Frauen stricken und plaudern —
Sie tun es so gern . . .

Unter der Linde im Garten
Wirbt es: „Du?!“ — „O — Laß . . .“
Sinnend wiegt sich die Linde . . .
Droben jauchzt es: „Trumpfaß!“

Dr. Faust

Staatsbürgerlicher Unterricht

I. Vorlesung: Politik.

Die Politik teilt sich mit andern Wissenschaften in den Vorzug, daß jeder von ihr spricht und keiner eigentlich sagen kann, was sie ist. Mit der Mathematik zum Beispiel hat sie die Tatsache gemeinsam, daß sie sich im Rahmen von Gesetzen bewegt, die wohl jeder Schulmeister beweisen, aber durchaus nicht jeder Mensch — von den Schulmeistern ganz abgesehen — begreifen kann. Wenn wir indessen die Politik mit der Philosophie vergleichen, so stoßen wir gleich auf einen Kardinalunterschied. Es ist ein offenes Geheimnis, daß die Philosophie dunkle Mächte birgt, die denjenigen, der sich zu intensiv mit ihr beschäftigt, dem Wahnsinn in die Arme treibt. So schlimm treibt es die Politik nicht. Wenn wir von denjenigen Opfern absehen, die durch einige unverschuldete Erfolge, die ihnen rasch ein einträgliches Mandätlein in den Schoß geworfen haben, größenwahnsinnig geworden sind, so finden wir zwischen der Politik und der Philosopie überhaupt keine Zusammenhänge. Die Politik bewegt sich in ganz anderen Geleisen, in Geleisen allerdings, die mit denen einer Jungfrau- oder sonst einer pikanten Bergbahn nichts zu tun haben. Während zum Beispiel in die Geleise unserer Bergbahnen Zahnbänder eingebaut sind, die unter keinen Umständen ein Rückwärtsgleiten zulassen, müssen wir in der Politik leider oft genug die immerhin interessante, wenn auch nicht unbedingt erfreuliche Beobachtung machen, daß es überhaupt ausschließlich rückwärts geht.

Es ist bezeichnend für die Politik und wirft ein nichts weniger als senkrechtes Licht auf

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Zur Finanzfrage

„Ueber zwei Zentner doppelte Taxe!“

ZÜRICH

:: Stadttheater ::

Samstag, abends 8 Uhr: Zum ersten Mal: „**Erwin und Elmire**“ (Uraufführung), Oper von Othmar Schoeck.

Sonntag, nachm. 3 Uhr: „**Madame Butterfly**, Oper von G. Puccini; abends 8 Uhr: „**Drei arme Teufel**“, Operette von Karl Weinberger.

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: „**Im weissen Rössl**“, Lustspiel von O. Blumenthal und G. Kadelburg. Sonntag, nachm. 4 Uhr: „**Don Carlos**“, dramat. Gedicht von F. Schiller.

Grand Café „De la Paix“

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10

Zürichs schönstes Familien-Café. 1450

Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher.

Mit höfl. Empfehlung E. CH. BRUCHON.

Palmhof Zürich 6

Universitätstr. 23

Gut bürgerlicher 1657

Mittag- und Abendtisch in Pension!

Grand Café & Conditorei Odéon

Zürich

Vornehmstes Familien-Café am Platze :-: Eigene Wiener-Conditorei :: Five o'clock Tea American Drinks

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Original-Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen- u. Champagnerweine - Pilsner Kaiserquell Münchner Löwenbräu

Bestellungen ausser Hause werd. sorgfältigst ausgeführt

Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock

Telephon 1650

1421 Inh.: **Fritz Thalhauser**

Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.

Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof 1588

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Grand Café de la Terrasse Zürich

Sonnenquai (beim Bellevue) 1437

Sommer-Garten, Terrasse, Rondel, Billards etc. etc.

Höfl. empfiehlt sich Frau Josy Furrer-Schnyder

Sie essen im 1403

„METZGERBRÄU“

bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF 1662

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke :: ZÜRICH Uraniastrasse 11

Elchina

Kraftspender für Nerven und Blut, Magen und Darm

Sansilla

das vollkommenste für Hals-, Mund- und Zahnpflege

Eusana-

Pastillen. Prompter Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Hals-, Rachen- und Luftröhren-Entzündung.